

Klimaangepasst, biodivers und lebendig!...

Wie gelingt Innenentwicklung im Quartier Alte Owinger / Owinger Straße?



Förderkulisse – rote Begrenzung

Foto: Stadt Überlingen



Impulse

Grün Blau Sozial im Quartier

- Anforderungen an eine zukunftsfähige Innenentwicklung
- Das Quartier Owinger Str. /Alte Owinger Straße heute
- Fokus Hitzebelastungen minimieren
- Fokus Wasser als Ressource
- Fokus Biodiversität, Gärten, Grün
- Und was macht das Quartier noch lebenswert?

ortsentwicklungskonzepte freiraum stadt+dorf wettbewerbe bebauungspläne sportanlagen
 umweltberichte bauen für menschen im alter landschaftsplanung landschaft temporäres grün
 schulen kindergärten umwelt städtebauliche rahmenplanung umweltberichte
 moderation gartenschauen grünflächenentwicklungspläne bürgerbeteiligungen friedhöfe wege und plätze

365° freiraum + umwelt



Kübler · Seng · Siemensmeyer

Freie Landschaftsarchitekten, Biologen und Ingenieure

Partnerschaftsgesellschaft, Klosterstraße 1 88662 Überlingen

Tel 07551 949558 0 e-mail info@365grad.com

- Team aus 35 Landschaftsarchitekten, Ingenieuren und Biologen
- Einsatz neuer Medien und moderner Planungswerkzeuge
- Interdisziplinäre Belegschaft mit langjähriger Erfahrung
- Netzwerk mit Architekten, Stadtplanern, Ingenieuren und Künstlern



Herausforderungen

Klimawandel

Temperaturrekorde, Hitzewellen, Hitzetote, Dürre, sinkende Grundwasserstände, Mangel an Trinkwasser, Überschwemmungen, Starkregen, Hochwasser, sinkende landwirtschaftliche Erträge

Biodiversitätsverlust

Unwiederbringlicher Verlust von Arten, Zusammenbruch von Nahrungsketten, Einbußen in der Lebensmittelproduktion

Verlust an Beheimatung im Quartier

Strukturwandel, Zunehmend Einpersonenhaushalte, Vereinsamung, Verlust von lebendigen Außenräumen, Vorgärten, Begegnungszonen

Aufgaben für die Quartiersentwicklung

Klimaanpassung

Wasser als Ressource sehen, Regenwasser zurückhalten und nutzen, schattenspendende Bäume, Dachbegrünung, Bachläufe und deren Ränder von Bebauung freihalten

Grün im Quartier erhalten und anreichern

Schützenswerte Gehölze sichern, Dach- und Fassadengrün, Gärten artenreich gestalten, Nutzgärten

Nachbarschaft im Quartier fördern

Vorgartenzonen und Straßenräume attraktiv gestalten (Parkierungswüsten vermeiden), Begegnungszonen und Spielräume schaffen, nachhaltige Mobilität fördern

Innenentwicklung im Quartier Alte Owinger / Owinger Straße – Ausgangszustand und Rahmenbedingungen



Förderkulisse – rote Begrenzung

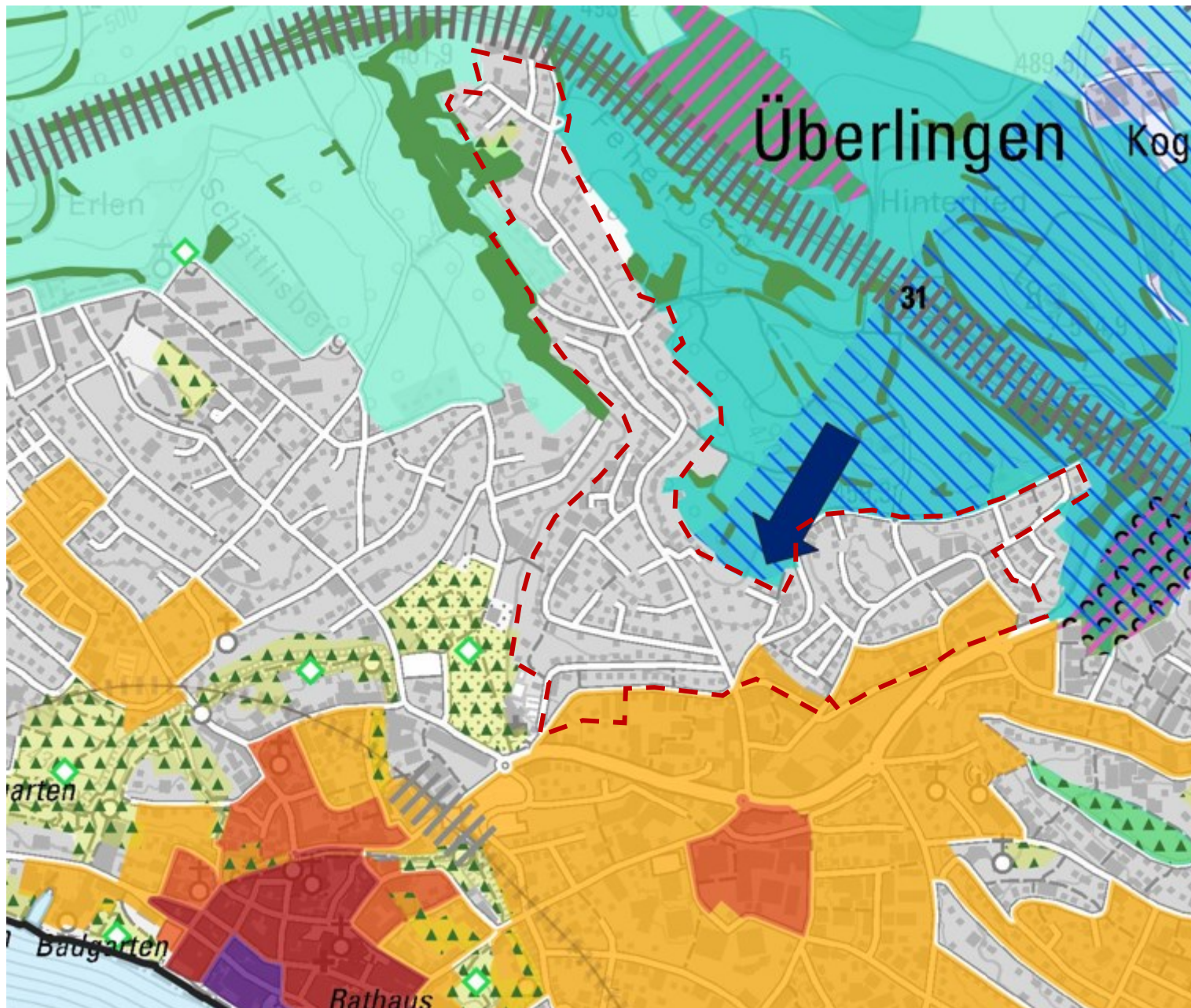
Foto: Stadt Überlingen



Klima

Hitzehotspots

Kaltluftzufuhr
aus der
Landschaft



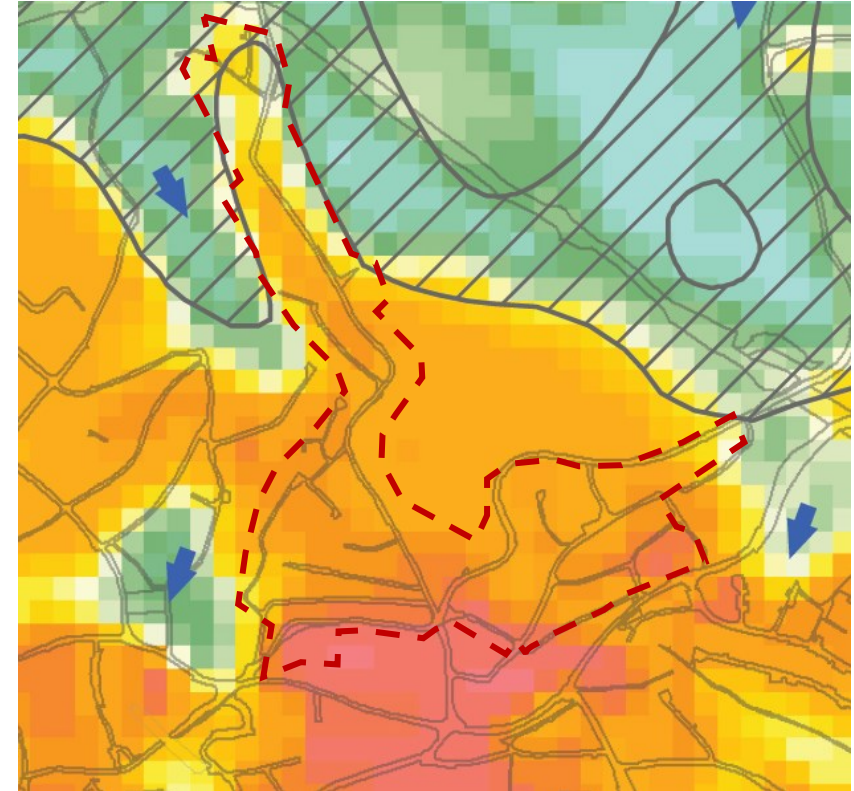
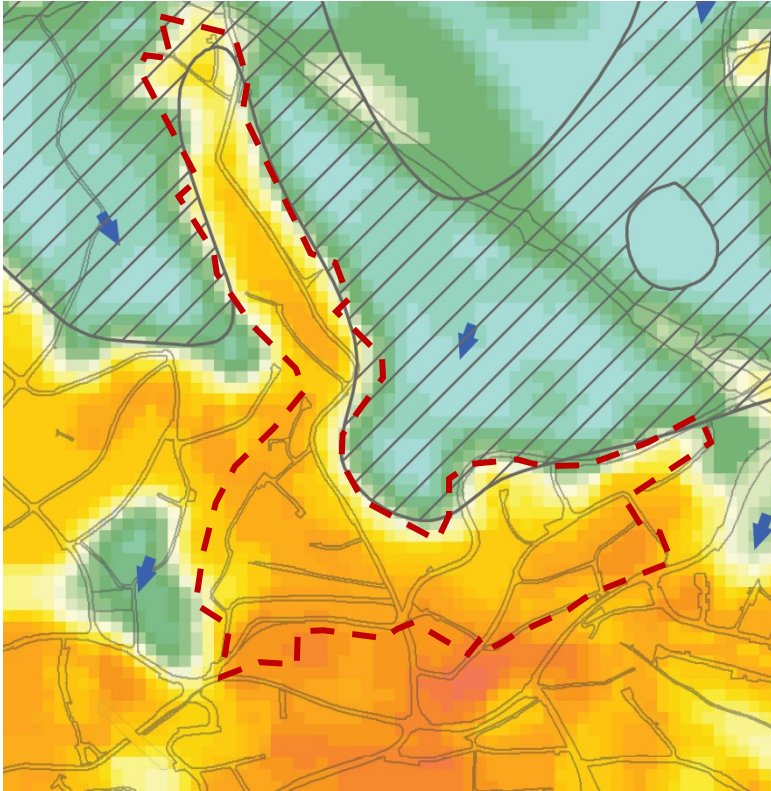
Quelle: Landschaftsplan
Überlingen, Auszug aus
Bestandskarte Klima

Klima

Hitzebelastung
aktuell (Links)

und

in Zukunft
(2071-2100)
mit möglicher
zusätzlicher
Bebauung
(rechts)



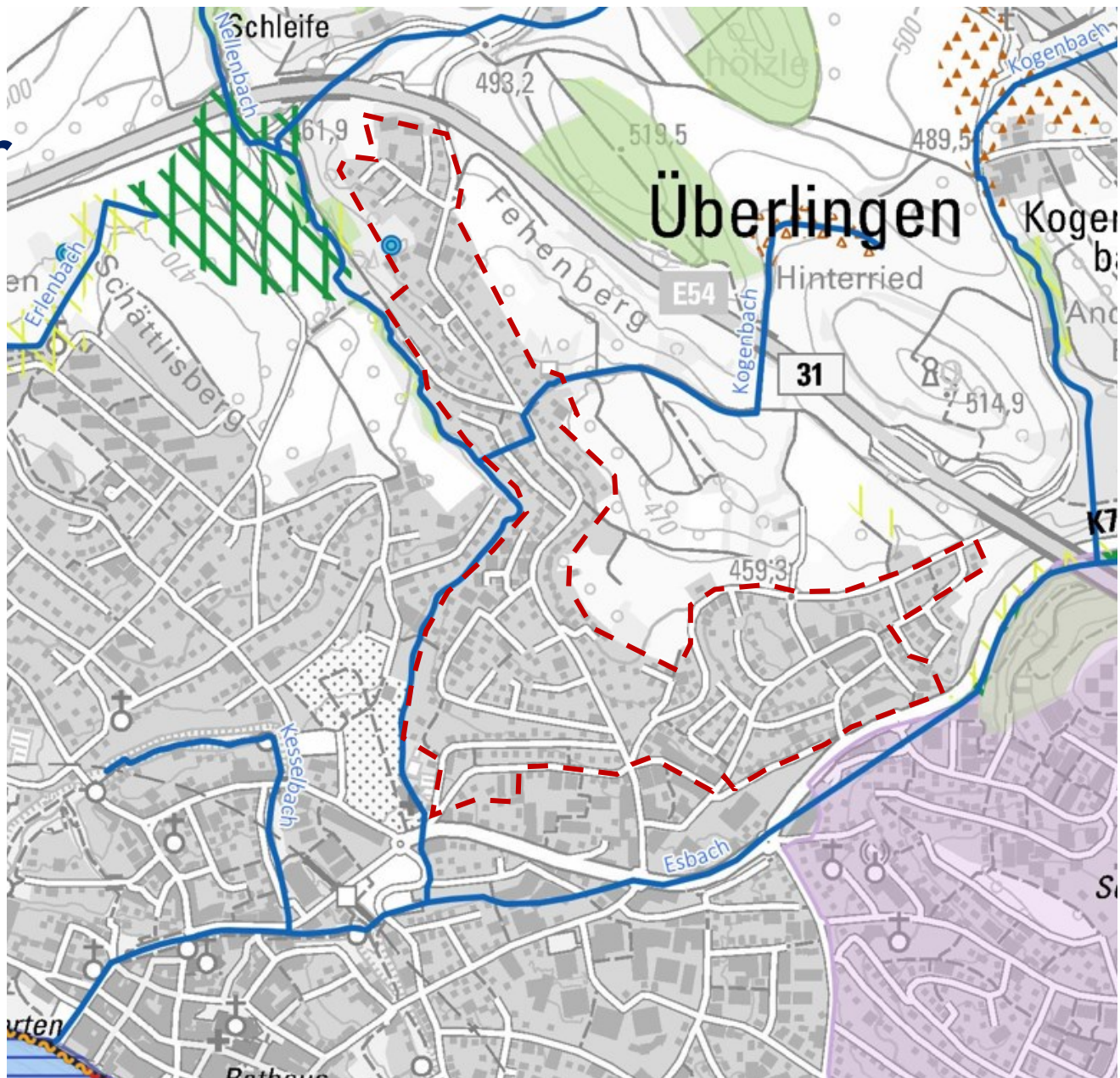
	Überwärmungspotential	Orientierung nach VDI Klimateigenschaft: Vorstadtklima . Baulich geprägte Bereiche mit versiegelten Flächen, aber mit viel Vegetation in den Freiräumen; Größtenteils ausreichende Belüftung.
	Moderate Überwärmung	Orientierung nach VDI Klimateigenschaft: Stadtklima . Dichte Bebauung, hoher Versiegelungsgrad und wenig Vegetation in den Freiräumen; Belüftungsdefizite.
	Starke Überwärmung	Orientierung nach VDI Klimateigenschaft: Innenstadtklima . Stark verdichtete Innenstadtbereiche/City, Industrie- und Gewerbeflächen mit wenig Vegetationsanteil und fehlender Belüftung.

Quelle: Klimaanalyse
2020 Überlingen,
Szenarienkarten

Wasser

Nellenbach

Kogenbach im
Gebiet verdolt



Quelle: Landschaftsplan Überlingen,
Auszug aus Bestandskarte Wasser

Prämisse

Bei der künftigen Innenentwicklung im Quartier Owinger Straße /Alte Owinger Str. sind stets folgende Themen zusammen zu denken und einzuplanen

- **Verbesserung der Klimaresilienz für die Bewohner**
- **Wasserrückhaltung (Hochwasser- und Starkregenschutz)**
- **Erhalt und Pflege der Biodiversität in den Gärten und an Gebäuden**

– egal ob beim Neubau, Anbau, beim Wohnen im Bestand oder im Bereich der öffentlichen Straßen und Wege–

Fokus Hitzebelastungen minimieren





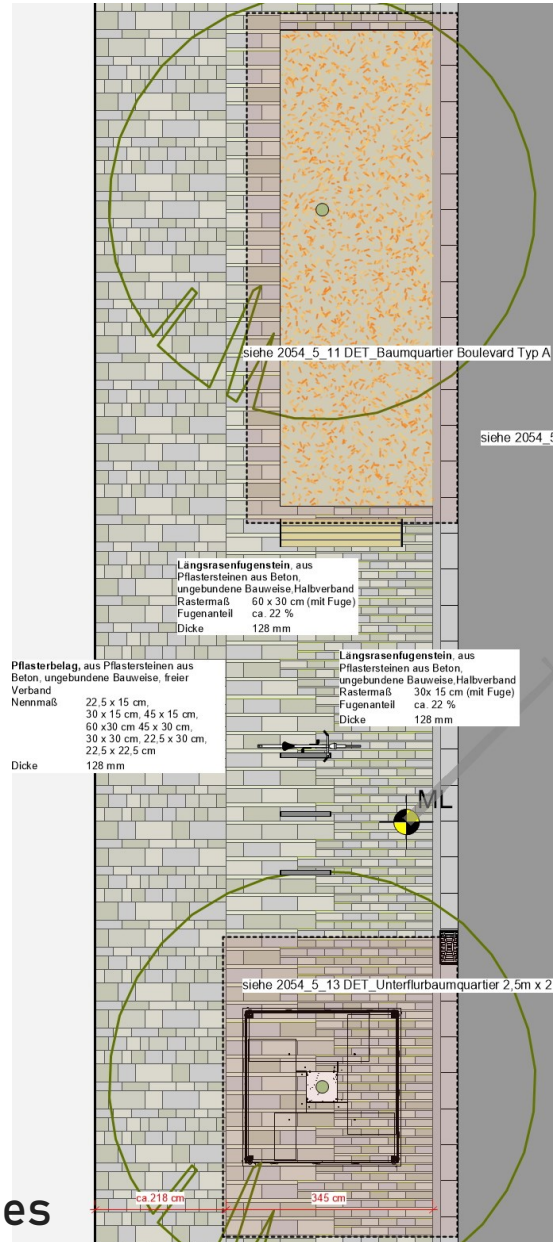
365° freiraum + umwelt

Kübler · Seng · Siemensmeyer

Freie Landschaftsarchitekten, Biologen und Ingenieure

Partnerschaftsgesellschaft, Klosterstraße 1 D-88662 Überlingen

Tel 07551 / 9495580 e-mail info@365grad.com



So besser nicht: kein Wurzelraum,
kein Anfahrschutz

So gelingt es

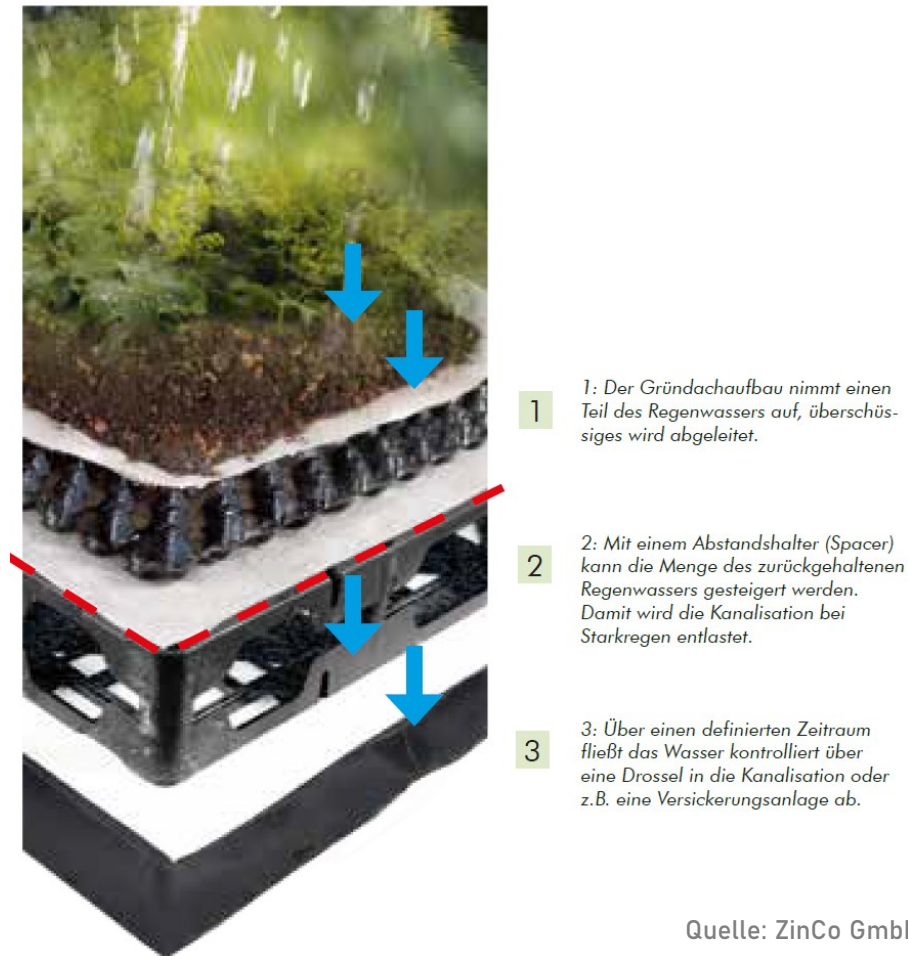
- Fokus **Wasser als Ressource**
 - **Bachverdolungen öffnen, auch kleine Rinnsale, auch wenn Ausführung nur naturfern oder nur ein kleiner Abschnitt möglich ist**
 - **Regenwasser auf dem Grundstück belassen, sammeln, für die Bewässerung von Bäumen und Gärten nutzen, Tieren zur Verfügung stellen (Vogeltränke, Teiche für Frösche, Libellen)**
 - **Dachbegrünungen zur Abmilderung von Hochwasserspitzen**

Wasser speichern im Retentionsdach

Auch kombinierbar mit:

- Biodiversitätsdach
- Intensiver Dachbegrünung
- Solardach (aufgeständert)

Bei der Lastannahme lässt sich der Wassereinstau mit der Schneelast gegenrechnen!



Quelle: ZinCo GmbH



Offenporige Beläge – versickern und verdunsten



Wassergebundene Decke



Versickerung über Splittfuge



Grüne Fuge



Schotterrassen in Feuerwehruzufahrt

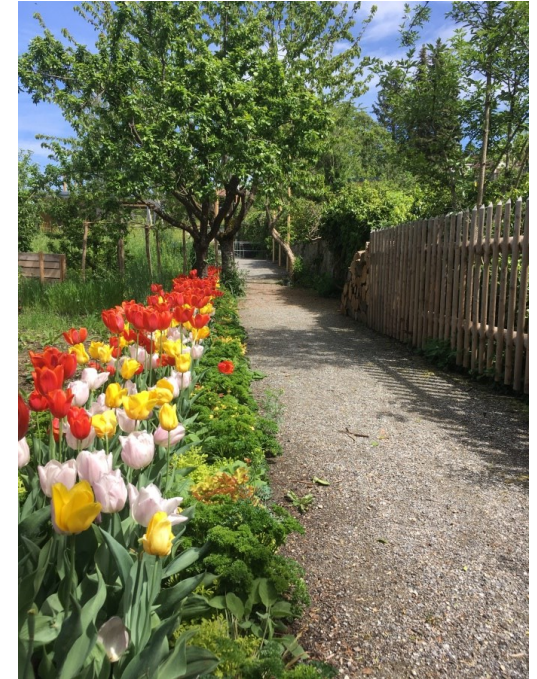
Fokus Biodiversität, Gärten, Grün

Vorhandenes Grün erhalten, verbessern und multifunktional nutzen

- Gärten naturnah, artenreich + biodivers
- In Vorgärten und Straßenräumen wo möglich schattenspendenden Bäume pflanzen
- Pflanzenauswahl Innerhalb der Siedlung vielfältig, robust, standortangepasst

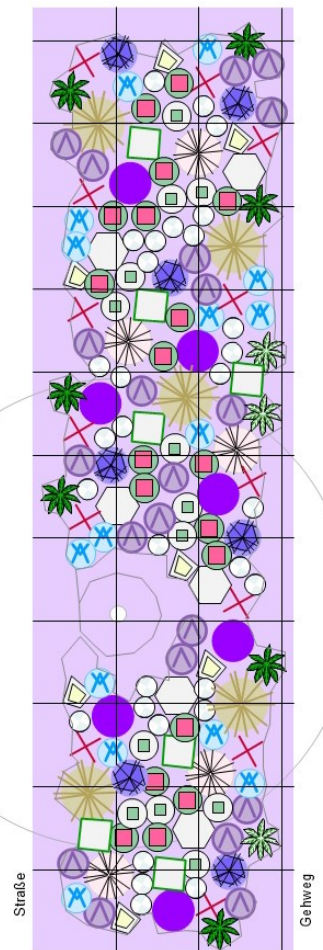
Tiere und ihre Ansprüche integrieren

- Vielfältige Pflanzenstrukturen, Pflanzenangebote und Wasser anbieten
- Verbindungskorridore innerhalb der Siedlung und in die freie Landschaft erhalten
- Lichtemissionen reduzieren
- Wanderhindernisse soweit möglich vermeiden (Zäune durchlässig, Reduzierung von Mauern)



Modul Boulevard West 4.1 (breit)

Anzahl	Listenname	Deutscher Name
10	 Aquilegia atrata	Schwärzliche Akelei
7	 Artemisia ludoviciana var. albula 'Silver Queen'	Weißer Beifuß
6	 Aster divaricatus	Weißer Sommer-Waldaster
18	 Aster dumosus 'Apollo'	Aster
7	 Aster novae-angliae 'Purple Dome'	Rauhblattaster
5	 Calamagrostis x acutiflora 'Karl Foerster'	Reitgras
10	 Calamintha nepeta ssp. nepeta	Steinquendel
19	 Echinacea pallida	Bleicher Scheinsonnenhut
13	 Echinacea purpurea 'Primadonna White'	Sonnenhut
7	 Gaura lindheimeri 'Summer Breeze'	Prachtkerze
10	 Geranium sanguineum 'Album'	Storchschnabel
16	 Geranium x cantabrigiense 'Saint Ola'	Kaukasus-Storchschnabel
3	 Helleborus x orient. 'Double Ellen White Spotted'	Lenzrose
7	 Helleborus orientalis	Stinkende Nieswurz
13	 Knautia macedonica	Witwenblume
31	 Liatris spicata 'Floristan Weiß'	Ährige Prachtscharte
10	 Linum perenne	Ausdauernder Lein
5	 Pennisetum alopecuroides 'Hameln'	Lampenputzergras
(7) 5	 Perovskia atriplicifolia 'Little Spire' (weniger geliefert)	Fiederschnittige Perovskie
21	 Salvia nemorosa 'Caradonna'	Salbei
15	 Salvia nemorosa 'Ostfriesland'	Steppen-Salbei
24	 Thymus serpyllum 'Albus'	Weißer Sand-Thymian
4	 Verbena bonariensis	Patagonisches Eisenkraut
20	 Veronica teucrium 'Knallblau'	Gamander-Ehrenpreis



Fläche Modul: 35,9 qm
Modul Boulevard West - Modul 4.1 (breit)
M 1: 50



Nachbarschaft im Quartier fördern

Vorgartenzonen und Straßenräume attraktiv gestalten (Parkierungswüsten vermeiden),
Begegnungszonen und Spielräume schaffen,
nachhaltige Mobilität fördern



Und....

Charakteristische Siedlungsstrukturen
im Gebiet erkennen, Baukultur und gute
Gestaltung im Quartier erhalten und
fördern





**Beispiel einer Neugestaltung in einem Quartier :
Klimaresilient, Wasserrückhaltend, einladend zum Verweilen**